

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Villenbach : SSV Höchstädt/Donau II
Donnerstag, 23.03.2023, 20:00 Uhr

SSV Höchstädt/Donau II baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als Jürgen Wanek nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des SSV Höchstädt/Donau II im Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV Villenbach, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:34) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wanek und Wagner die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:8.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Hohenacker / Müller beim 11:6, 4:11, 11:8, 9:11, 9:11 gegen Jüllich / Wanek. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Wagner / Karg hatten Mörz / Eberhard nur im ersten Satz eine Chance. Eher ungefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Herzog / Reiner gegen Schlecht / Miller. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Hohenacker beim 12:10, 11:5, 11:2 von Johannes Schlecht. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Karlheinz Mörz und Gerhard Jüllich, die Karlheinz Mörz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kay Herzog gewann gegen Jürgen Karg mit 3:2. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Ernst Müller bekam seinen Gegner Robin Wagner wiederum beim deutlichen 8:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ohne Satzgewinn für Josef Eberhard verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen Wanek. 2:3 endete das Einzel zwischen Konrad Reiner und Richard Miller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Villenbach und des SSV Höchstädt/Donau II. Zwischenzeitlich konnte Thomas Hohenacker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Gerhard Jüllich aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:9, 5:11, 6:11. Damit hat Jüllich nun ein 11:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Karlheinz Mörz Johannes Schlecht in fünf Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Kay Herzog seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Robin Wagner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:1 für Herzog und 15:9 für Wagner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das

Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Ernst Müller gegen Jürgen Karg, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. 6:10 (Müller) bzw. 14:7 (Karg) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nur einen Satz verlor Josef Eberhard beim 11:6, 7:11, 11:6, 11:9 gegen Richard Miller und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:14 für Eberhard und 11:9 für Miller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Wanek wurden Konrad Reiner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach diesem Einzel steht Reiner somit bei 4 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Wanek ein 10:0 ausweist. Damit war der 9. Punkt für den SSV Höchstädt/Donau II im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Villenbach die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:12 bei 6 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SSV Höchstädt/Donau II geht es stattdessen am 27.03.2023 gegen den SV 1947 Holzheim II nochmal um Punkte.

Statistik:

SV Villenbach

Doppel: Hohenacker / Müller 0:1, Mörz / Eberhard 0:1, Herzog / Reiner 1:0

Einzel: T. Hohenacker 1:1, K. Mörz 2:0, K. Herzog 1:1, E. Müller 0:2, J. Eberhard 1:1, K. Reiner 0:2

SSV Höchstädt/Donau II

Doppel: Wagner / Karg 1:0, Jüllich / Wanek 1:0, Schlecht / Miller 0:1

Einzel: G. Jüllich 1:1, J. Schlecht 0:2, R. Wagner 2:0, J. Karg 1:1, R. Miller 1:1, J. Wanek 2:0